

19. MAI 2026

146. ordentliche Hauptversammlung der Oberbank AG

HIGHLIGHTS

Rekordergebnis!
Konzernjahresüberschuss
vor Steuern: 477,1 Mio. Euro

10.000 Aktionär:innen

Start Umsetzung
Strategie 2030



Oberbank
AN DER
WIENER BÖRSE

**Generationenwechsel
im Vorstand
abgeschlossen**

**Top-Events und
Sponsoringaktivitäten
Einstieg Bundesliga**

**Top-Zufriedenheitswerte
bei Kund:innen &
Mitarbeiter:innen**



Generationenwechsel im Vorstand abgeschlossen!



Vorstand der Oberbank ab 1. Jänner 2027



Oberbank Veranstaltungen & Sponsoringaktivitäten 2025



Events & Sponsoring 2025

80 Top-Events im Oberbank Donau-Forum
mit über 30.000 Besucher:innen

Engagement für Sport & Kultur als
gesellschaftliche Verantwortung



Oberbank
AN DER
WIENER BÖRSE



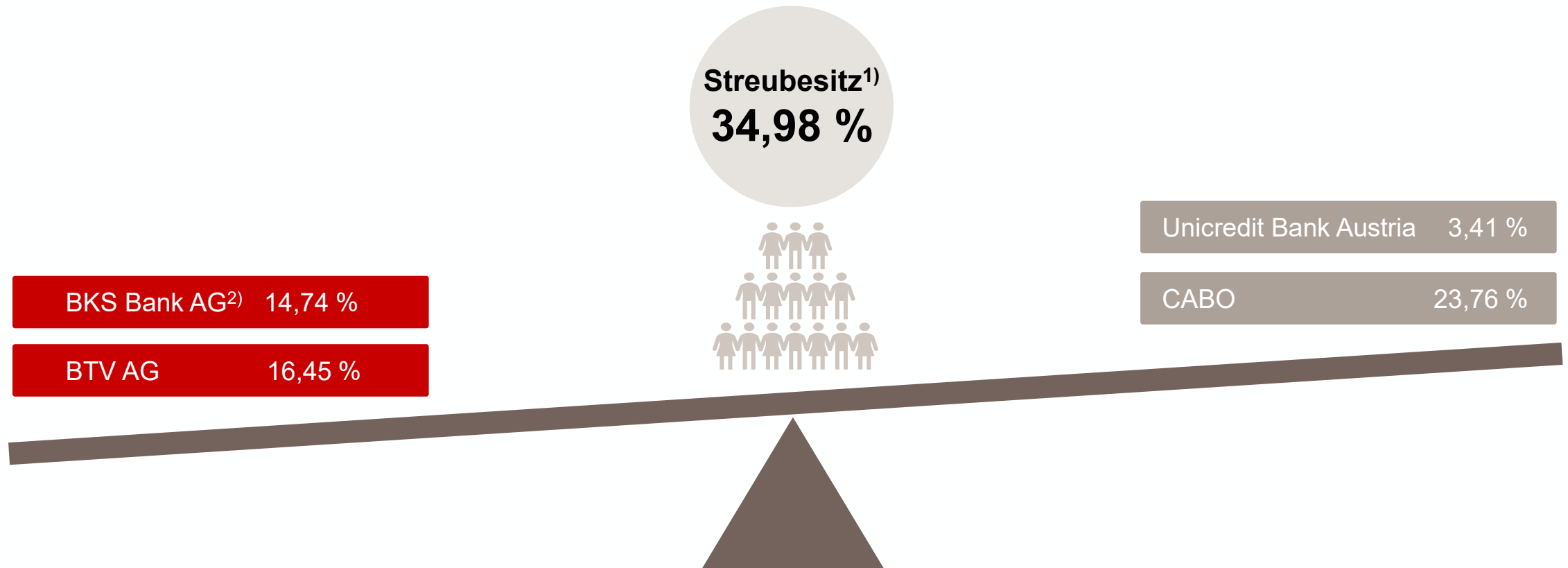
Aus der Bank für Oberösterreich und Salzburg wurde eine moderne Regionalbank im Herzen Europas



Quelle: Oberbank
Stand: 31.12.2025



Oberbank Syndikat hat Mehrheit gegenüber Unicredit, aber: Streubesitz hat das letztlich entscheidende Gewicht



1) Die auf 100 % fehlenden Anteile sind den Mitarbeiter:innen (5,04 %) sowie der G3B Holding AG (1,62 %) zuzurechnen.

2) Inkl. Unterordnungssyndikat mit BVG

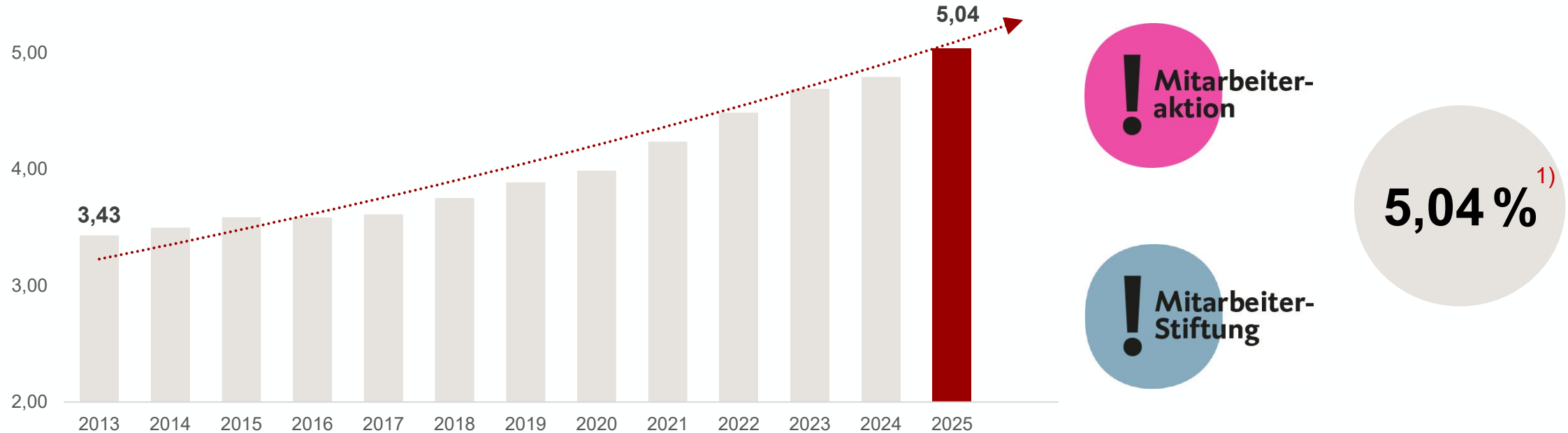
Stand 31.12.2025



Mitarbeiteraktion & Mitarbeiterstiftung: Einzigartig, visionär, langfristig – ein echter USP!

Mitarbeiterbeteiligung am Gesamtkapital

(in %)

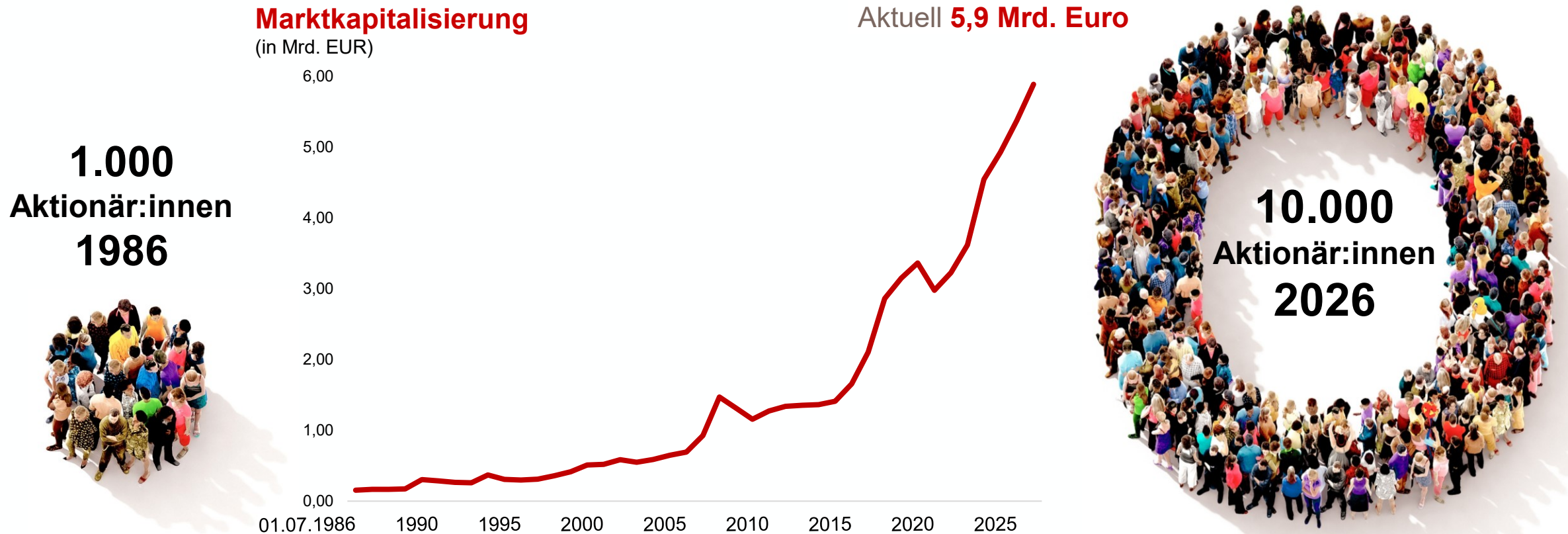


Unsere Mitarbeiter:innen sind Botschafter:innen der Oberbank Erfolgsgeschichte!

¹) Stand: 31.12.2025



Oberbank ist eine echte Publikumsgesellschaft - mit 5,9 Mrd. Euro Börsenwert auf Allzeithoch



Quelle: Oberbank (1986 bis 1990), Bloomberg (1991 bis 2026), 18. Mai 2026

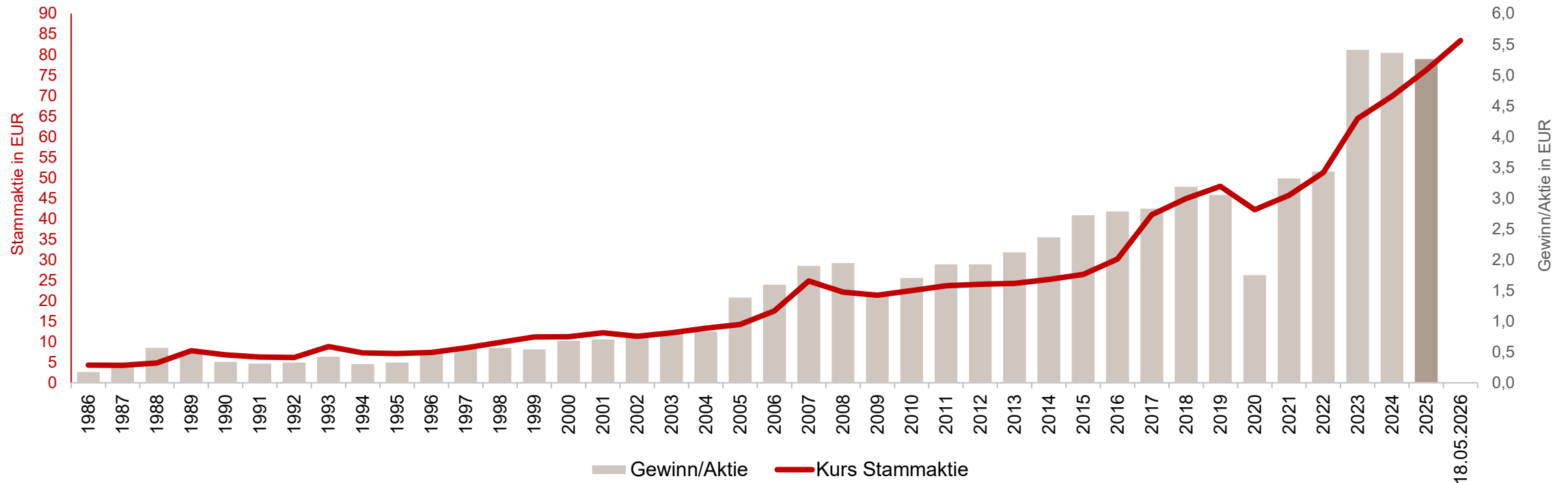
Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.



Oberbank Aktie Performance seit 1.7.1986 + 9,6 % p.a.

Gewinn pro Oberbank Aktie

(in EUR)



Quelle: Bloomberg (Performancedaten, seit 1986), 18. Mai 2026, Oberbank AG (Fundamentaldaten, Performance seit 1. Juli 1986).

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.



Beteiligungsstrategie der Oberbank

Finanzunternehmen,
Versicherungen

Industrie

BTV VIER
LÄNDER
BANK
3 Banken Gruppe

BKS Bank

3BG 3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.



voestalpine

ENERGIE AG
Oberösterreich

LENZING

Linz Textil

Quelle: Oberbank AG (Auswahl Beteiligungen)
Stand: 31.12.2025





Oberbank
AN DER
WIENER BÖRSE

**In den letzten 53 Jahren
hatte die Oberbank nur
zwei Generaldirektoren**



VDir. Martin Seiter, MBA

- Geboren am 27. April 1985 in Bad Ischl
- Wohnhaft in Gmunden
- Verheiratet mit Sabrina Seiter, 2 Kinder (11 und 9 Jahre)

- Seit 2006** in der Oberbank tätig
- 2010 – 2014** Filialleiter Oberbank Gmunden und Vöcklabruck
- 2014 – 2017** Geschäftsbereichsleitung Salzkammergut und Salzburg sowie Leiter Private Banking Salzburg
- 2017 – 2018** Abteilungsleitung Privatkunden
- 2018 – 2020** Geschäftsbereichsleiter Oberösterreich Süd
- 2020 – heute** Vorstandsmitglied CSO
Corporate & International Finance



Strategie 2030: Künftig noch stärker – Wie die Oberbank ihr Wachstum fortsetzen wird.



Abschlussbericht **Strategie 2025**

Die Quelle des Erfolgs und der Grundstein für die Strategie 2030

- ✓ Strategisches **Budget 2025 übererfüllt**
- ✓ **Stringentes Monitoring** der **Strategieumsetzung**
- ✓ **knapp 100 umgesetzte Projekte**
- ✓ Laufende und umfassende **Strategiekommunikation**
- ✓ **Kontinuierlicher Reviewprozess** in **Bank und Aufsichtsrat**



Strategie 2030

Sicherung von **Erfolg**, **Wachstum** und **Unabhängigkeit**

ZUKUNFT
2030

Gemeinsam unser Ziel
vor Augen



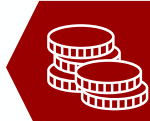
MENSCHEN IM MITTELPUNKT.

Die Mitarbeiter:innen sind unser wertvollstes Asset.



WIR SIND KEINE WOHLFÜHLBANK.

Leistungsanspruch und Zufriedenheit schließen sich nicht aus.



GEWINNE SIND PFLICHT, KEINE KÜR.

Eigenkapitalstärkung, Rating, Vertrauen, Sozialleistungen, RoE,...



UNABHÄNGIGKEIT BRAUCHT ERFOLG.

Nur der Erfolg kann die Unabhängigkeit langfristig sichern.



KLARE WACHSTUMSTRATEGIE.

Wachstum und Effizienz sichern unseren Erfolg.



Strategie 2030

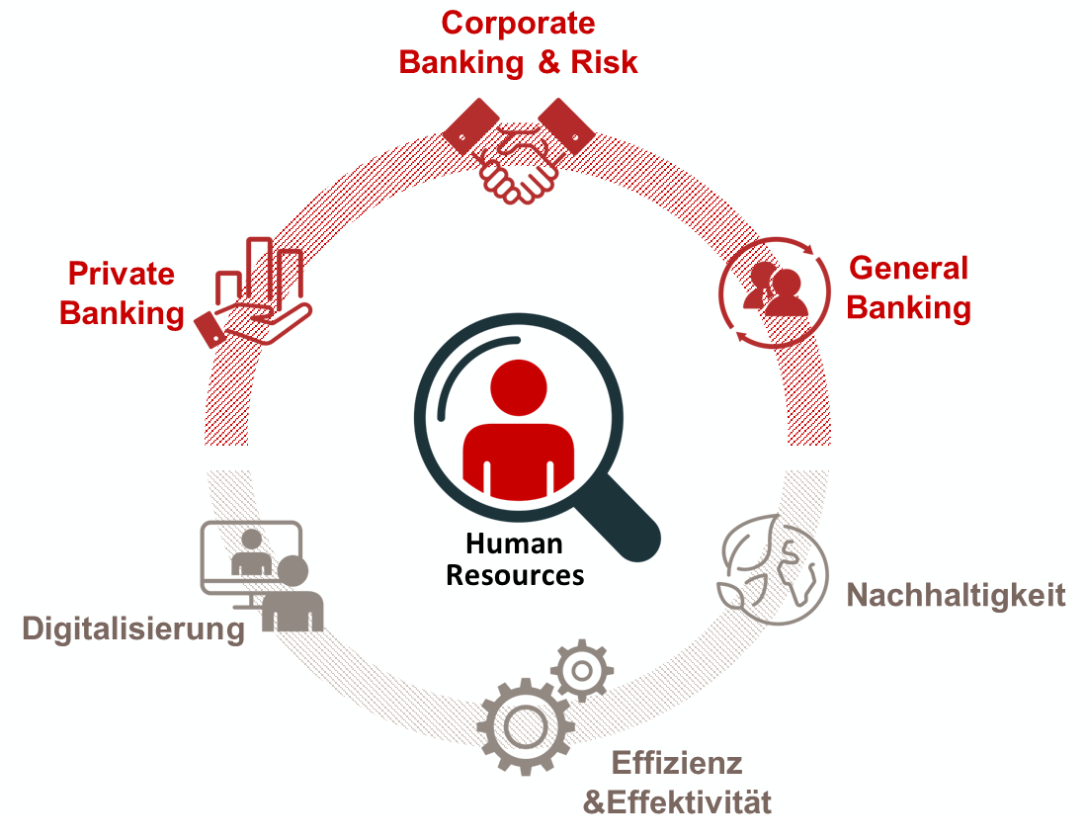
Wachstum und Effizienz durch sieben Handlungsfelder

Die Strategie 2030 ist eine Weiterentwicklung unserer erfolgreichen vorherigen Strategie mit einem starken Fokus auf **Wachstum und Effizienz** der Bank.

ZUKUNFT
2030

Gemeinsam unser Ziel
vor Augen

Unser Ziel ist klar: den **erfolgreichen Wachstumskurs** der Oberbank **konsequent fortzusetzen**.



AGENDA

- TOP1** Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2024, des Berichts des Aufsichtsrats sowie des (konsolidierten) Corporate Governance-Berichts; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts inklusive konsolidierter Nachhaltigkeitserklärung für das Geschäftsjahr 2025
- TOP2** Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2025
- TOP3** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
- TOP4** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025
- TOP5** Wahlen in den Aufsichtsrat
- TOP6** Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026 und die folgenden Geschäftsjahre
- TOP7** Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2027 sowie Wahl des Prüfers der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2027
- TOP8** Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2026
- TOP9** Beschlussfassung über den Vergütungsbericht
- TOP10** Beschlussfassung über die Vergütungspolitik
- TOP11** Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Angebotes an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrats der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens zum Erwerb gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG bis zu 5 % des Grundkapitals auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung
- TOP12** Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG bis zu 5 % des Grundkapitals auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung
- TOP13** Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum zweckneutralen Erwerb eigener Aktien bis zu 10 % des Grundkapitals gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung



2025: Drittes Rekordergebnis in Folge

- Gesamtwirtschaftliches Umfeld 2025
- Die Oberbank auf einen Blick
- Top Ratings bestätigt
- Wir liegen im europäischen Vergleich hervorragend



Rückblick 2025

Schwieriges Umfeld

- Zollkonflikt mit USA
- Ukraine Konflikt aufrecht
- Trump Anspruch auf Grönland
- Wettstreit um Rohstoffe



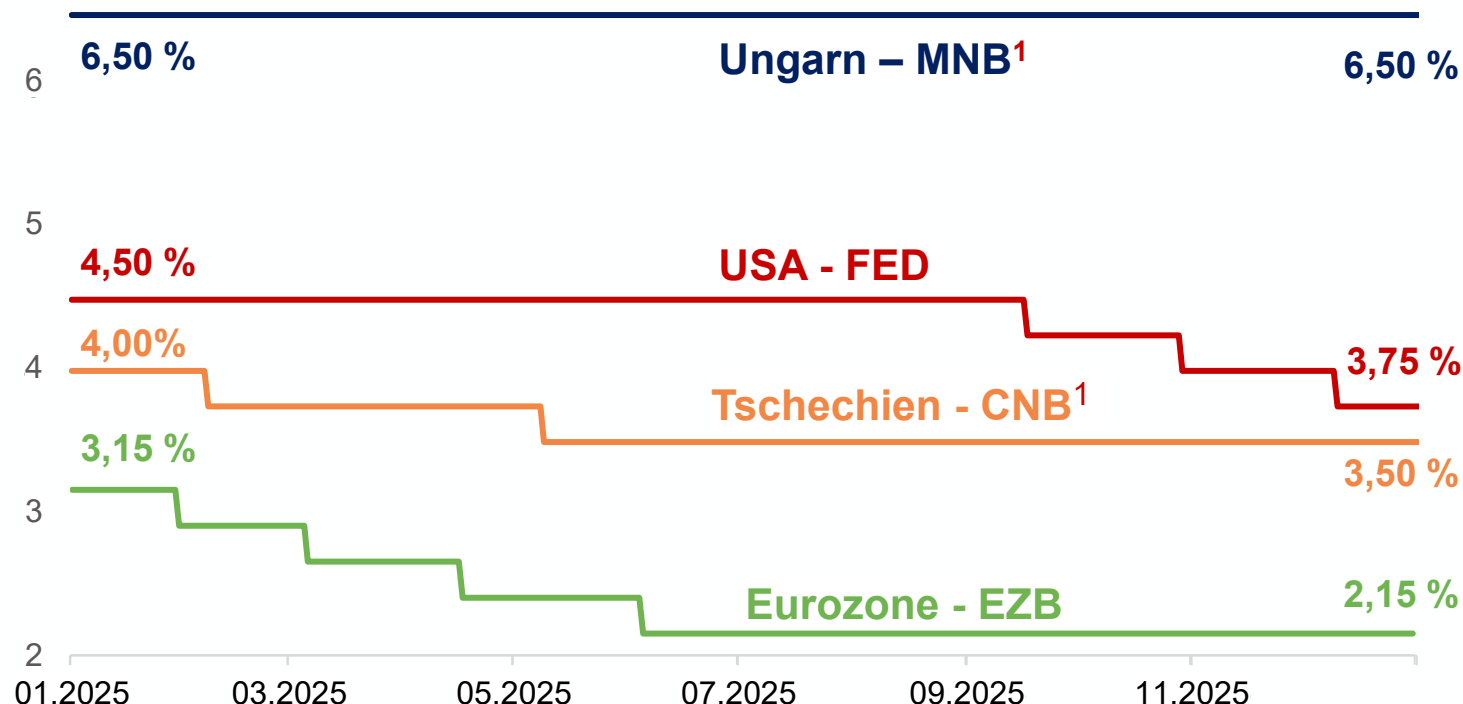
Positive Entwicklungen

- Euphorische Aktienmärkte
- Stabile/sinkende Zinsen
- Rückläufige Kreditspreads für Länder
- Investitionsprogramm in DE



2025: Zinsen und Inflation wie erwartet niedriger

Leitzinsen 2025



1) CNB: Ceska Narodni Banka (Tschechische Nationalbank)

2) MNB: Magyar Nemzeti Bank (Ungarische Nationalbank)

Inflation: größtenteils Entspannung

Land	Inflationsrate	
	31.12.2024	31.12.2025
EU	2,4	2,0
Deutschland	2,6	1,8
Österreich	2,0	3,8
Tschechien	3,0	2,1
Ungarn	4,6	3,3
Slowakei	2,9	3,8
USA	2,9	2,7
Schweiz	0,6	0,1

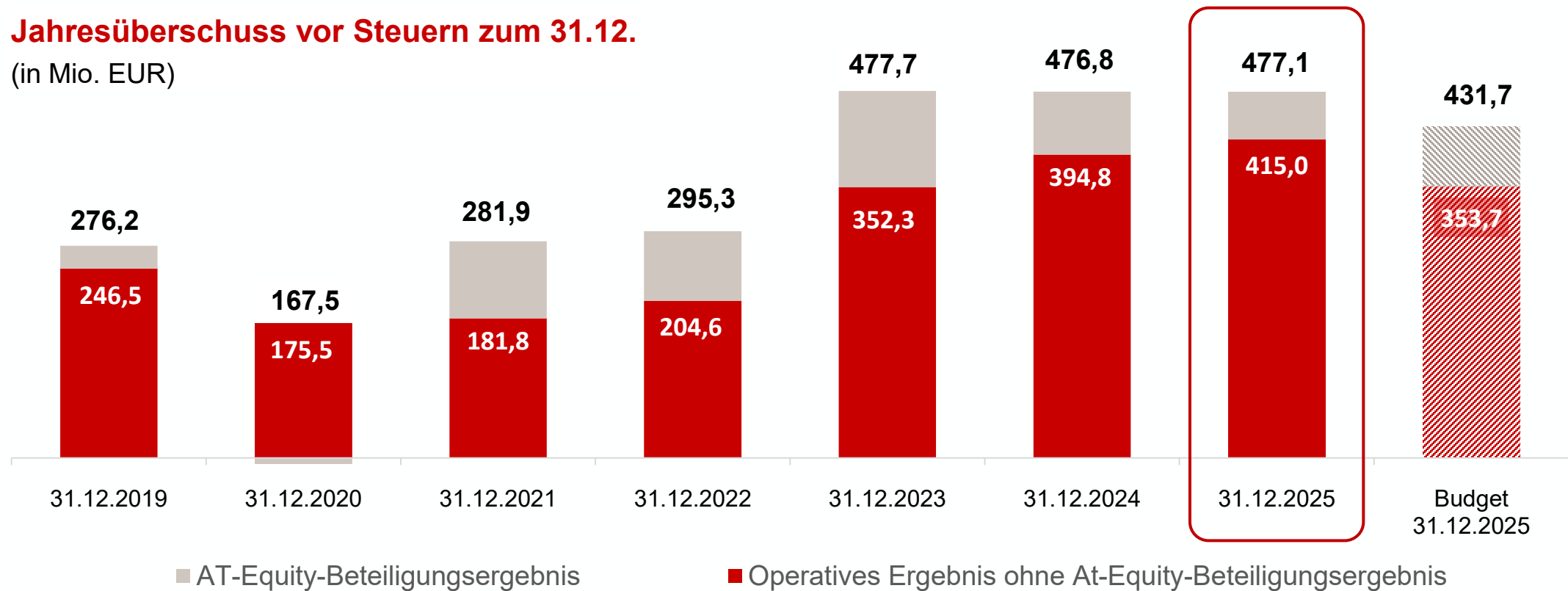


Ergebnis zum dritten Mal in Folge auf Rekordniveau

Operatives Ergebnis ist weiterhin tragende Säule und deutlich über Budget

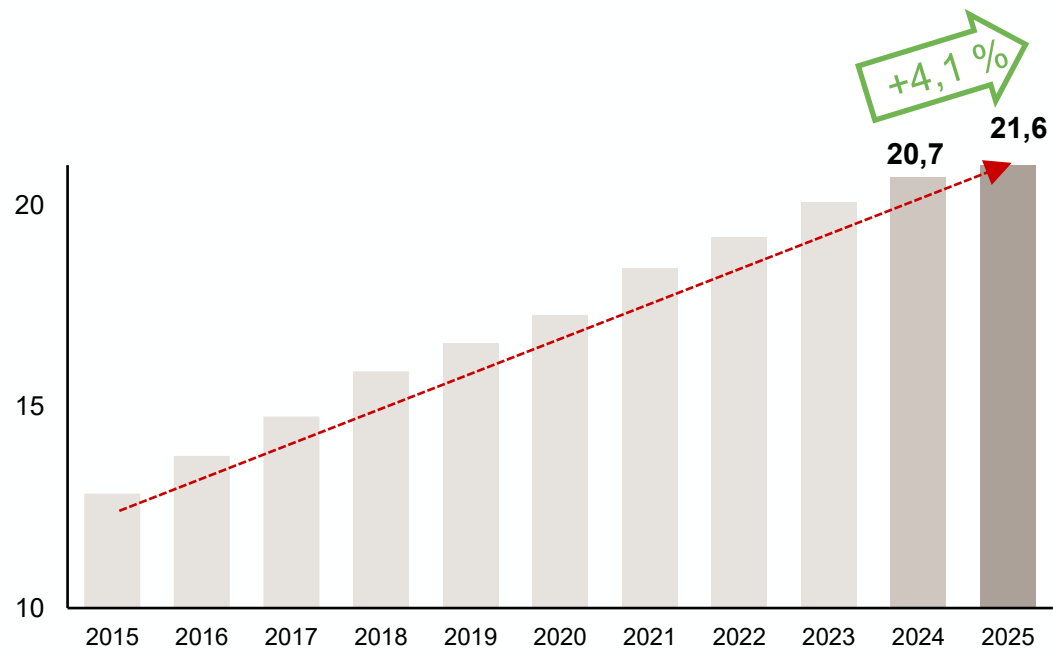
Jahresüberschuss vor Steuern zum 31.12.

(in Mio. EUR)

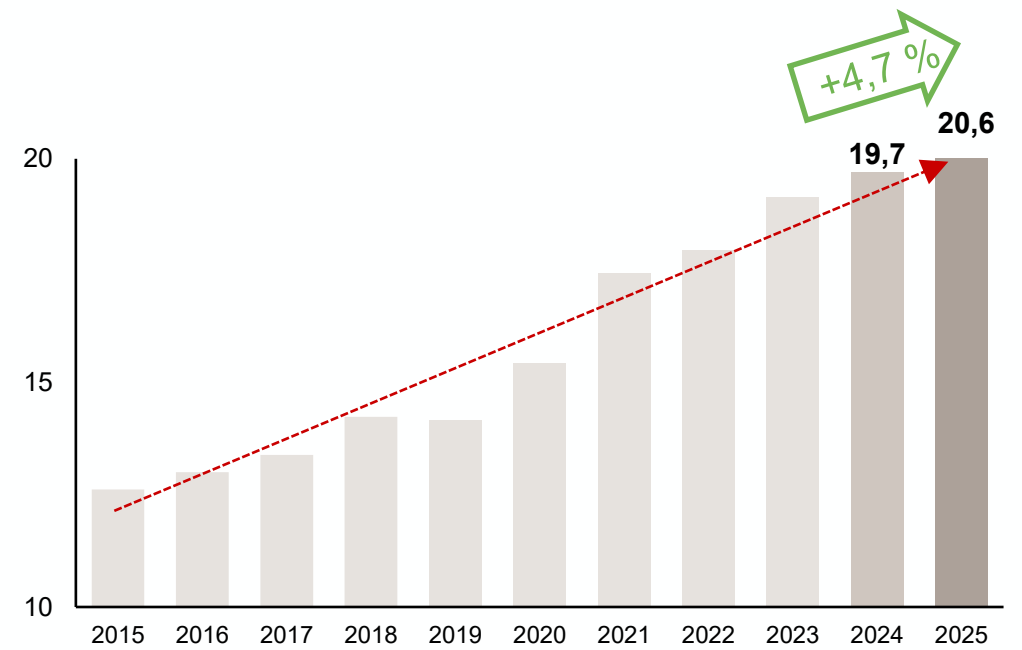


Stetiges Wachstum der Kredite und Einlagen

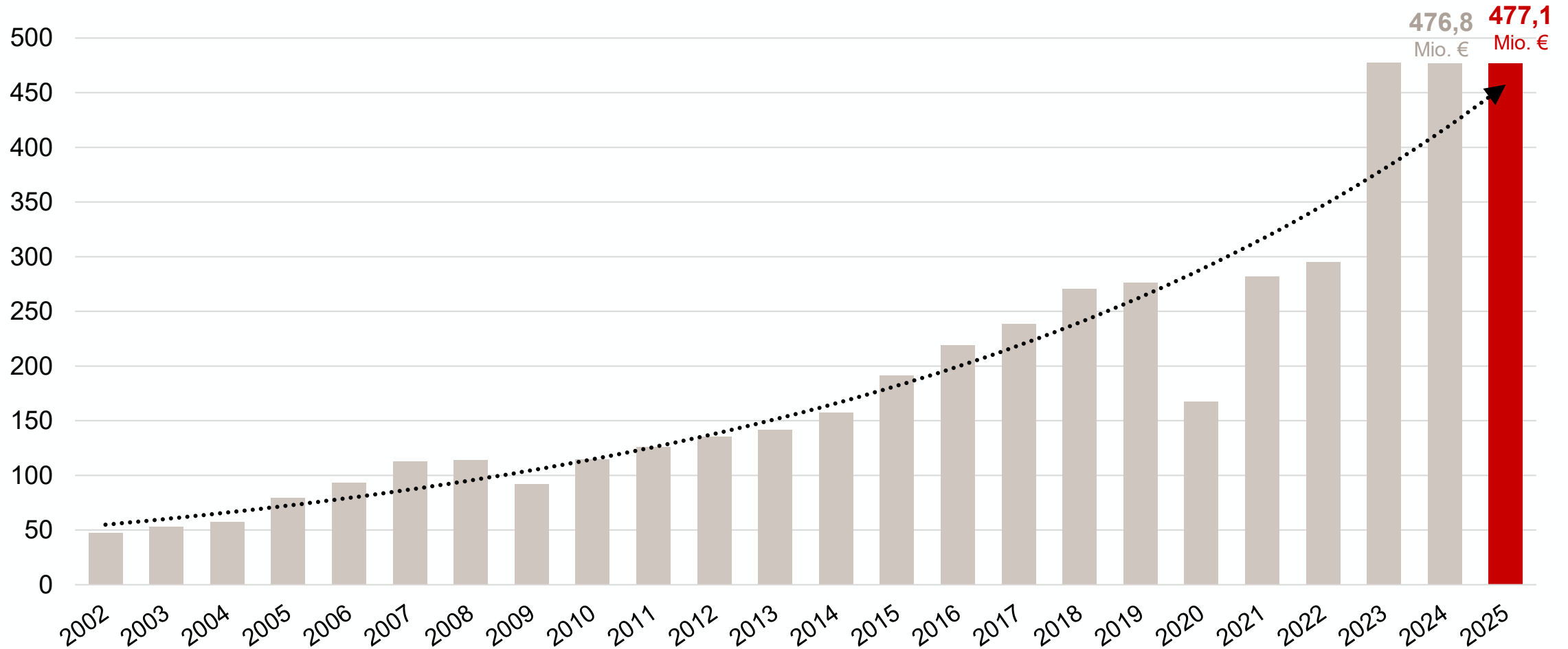
Kreditvolumen (Mrd. EUR)



Primäreinlagen (Mrd. EUR)



Jahresüberschuss vor Steuern im Langfristvergleich



Quelle: Oberbank, Geschäftsberichte der Jahre 2002 bis 2025



Bilanzkennzahlen: Eigenkapital steigt weiter

Bilanzsumme

29,36 Mrd. €

+0,98 Mrd.¹⁾
+3,5 %

Eigenkapital

4,37 Mrd. €

+0,26 Mrd.¹⁾
+6,3 %

per
31.12.2025

Cost-Income-Ratio

42,84 %

+0,37 %-P.¹⁾

Risk-Earning-Ratio

9,51 %

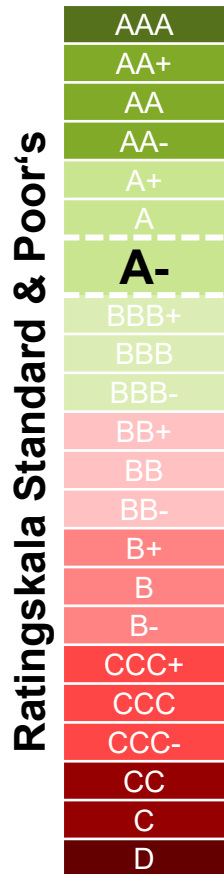
-0,96 %-P.¹⁾

Quelle: Oberbank

1) Vergleichswerte: 31.12.2024



Top-Ratings



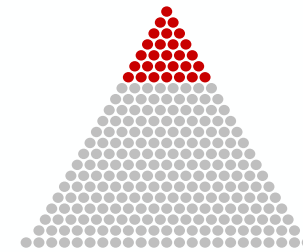
Standard & Poor's Rating

A- stabil

Wir gehören zum Club der Single-A gerateten Banken

Starke Kapitalausstattung & Ertragssituation als wesentliche Kriterien

PRIME Status durch ISS ESG¹⁾



„Transparency Level: **VERY HIGH** (80-100%)“

¹⁾ ISS ESG 02.04.2026; ISS ESG ist der Responsible-Investmentbereich von Institutional Shareholder Services Inc., dem weltweit führenden Anbieter von Corporate Governance und Responsible Investment. Der Prime Status wurde uns bereits zum vierten Mal in Folge verliehen. Quelle: <https://www.issgovernance.com/esg/ratings/>
Quelle: Oberbank; Stand: 13.04.2026



Oberbank liegt im europäischen Vergleich hervorragend

Indikator	Quoten	161 direkt durch EZB beaufsichtigte Banken		Oberbank
		Verteilung in % 31.12.2025	gewichteter Durchschnitt	Nicht wie jede Bank 31.12.2025
Hartes Kernkapital	über 14 %	66,9 %	16,3 %	19,89 %
	11 % - 14 %	33,1 %		
	unter 11 %	0,0 %		
NPL-Ratio	unter 3 %	97,7 %	1,8 %	2,78 %
	3 % - 8 %	2,3 %		
	über 8 %	0,0 %		
RoE n. Steuern	über 10 %	43,0 %	10,4 %	
	6 % - 10 %	41,6 %		8,79 %
	unter 6 %	15,5 %		
Return on Assets		–		1,28%
		–	0,73 %	
		–		

Quelle: EBA Risk Dashboard per 31.12.2025; Oberbank



Jahresabschluss Oberbank-Konzern 2025

- Stabile Ergebnisentwicklung 2025
- Bilanz: deutliches Primärmittelwachstum, Eigenkapital steigt weiter!



Konsolidierungskreis der Oberbank 2025

Töchter

- 28 (Inland)
- 14 (Ausland)

2025

- 1 entkonsolidiert
- 1 erstkonsolidiert

Quotale Konsolidierung

- ALGAR

at Equity

- BKS Bank AG
- BTV Vier Länder Bank AG
- voestalpine AG

Nicht einbezogen

- 14 Tochterunternehmen
- 11 assoziierte Unternehmen
- Auswirkung auf die Konzern-Bilanzsumme: -0,02% / -6,2 Mio. EUR
- Auswirkung auf den Konzern-Jahresüberschuss: +0,22% / +0,8 Mio. EUR



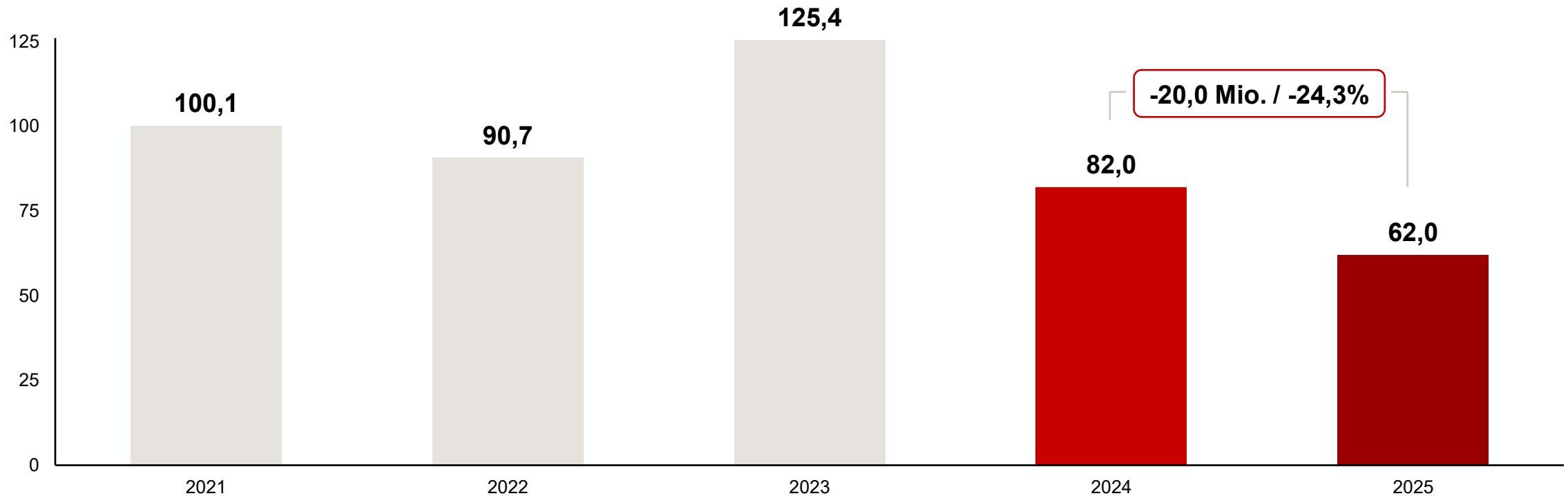
Ergebnisentwicklung im Konzern GJ 2025 – sehr positiv

in Mio. EUR	GJ 2025	GJ 2024	+ / - abs.	+ / - %
Zinsergebnis	621,2	656,3	-35,1	-5,3 %
At Equity Beteiligungserträge	62,0	82,0	-20,0	-24,3 %
Risikovorsorgen	-59,1	-68,7	9,7	-14,1 %
Provisionsergebnis	231,8	205,9	25,9	12,6 %
Handelsergebnis	7,1	8,5	-1,3	-15,7 %
Verwaltungsaufwand	-401,8	-402,7	0,8	-0,2 %
Sonst. betrieblicher Erfolg	15,8	-4,5	20,2	-453,0 %
Überschuss vor Steuern	477,1	476,8	0,2	0,1 %
Steuern v. Einkommen u. Ertrag	-105,0	-98,0	-7,1	7,2 %
Überschuss nach Steuern	372,0	378,8	-6,8	-1,8 %



At Equity Beteiligungserträge zum 31.12.2025: Rückgang zum Vorjahr

(Mio. EUR)

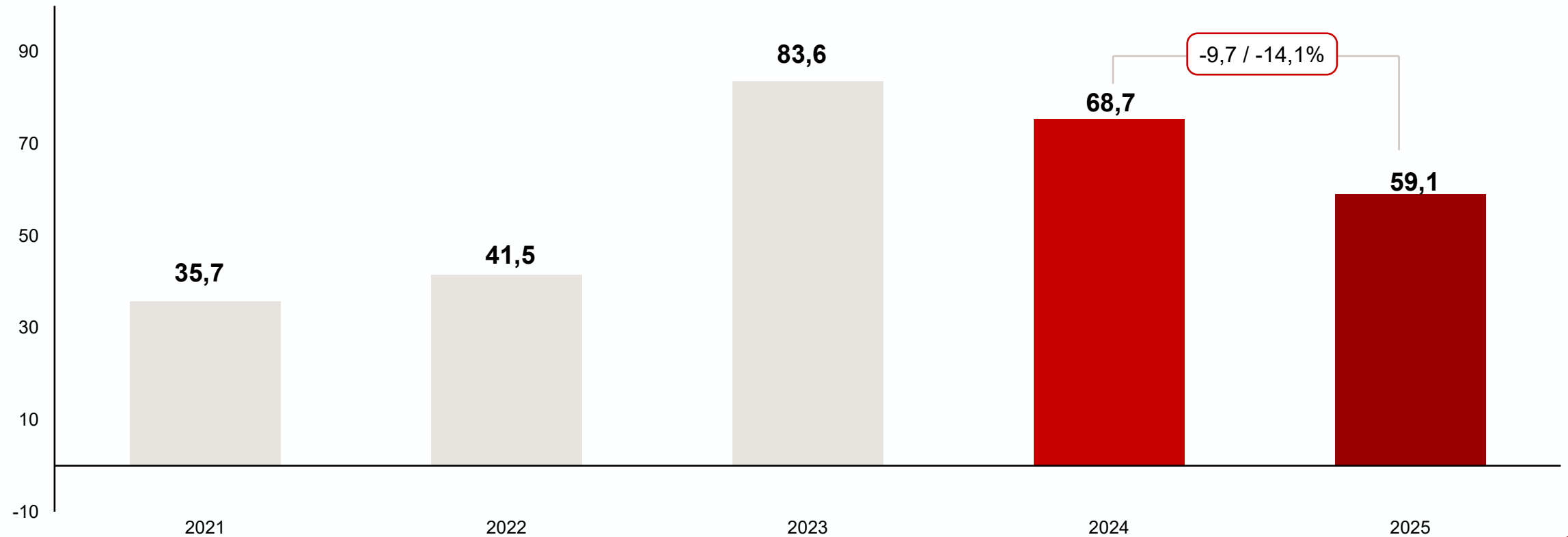


Kreditrisiko im Griff

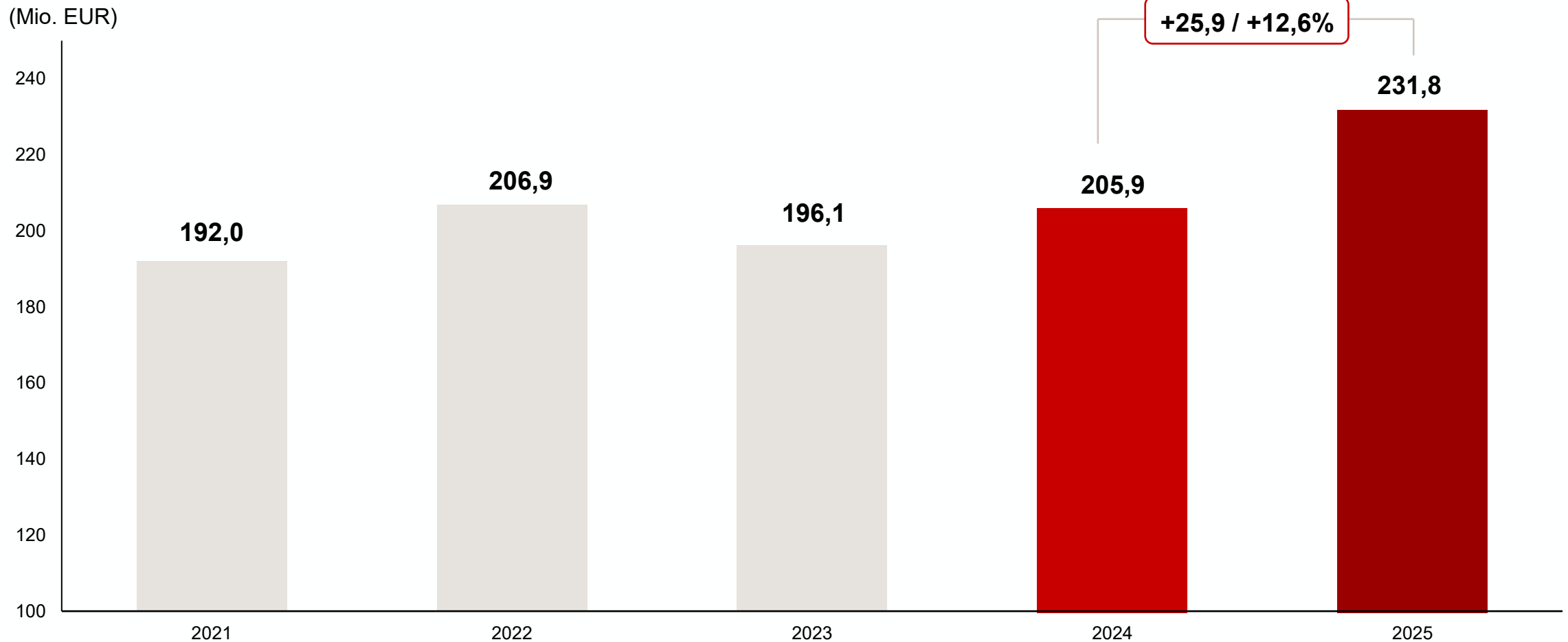
Risikovorsorgen laut GuV GJ 2025

	GJ 2024	GJ 2025
NPL-Ratio	3,56%	2,78%

(Mio. EUR)



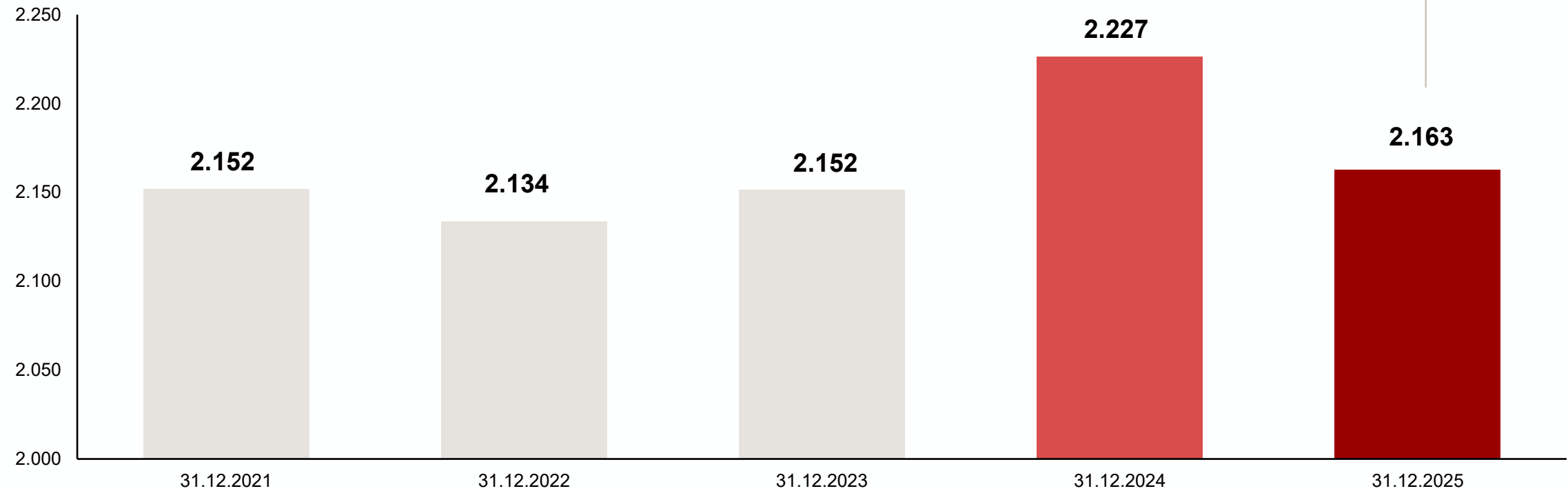
Provisionsergebnis – erneut starker Anstieg zum Vorjahr!



Personalstand sinkt im Jahresvergleich

Personalstand¹ Ø

(FTE)



¹ exkl. Vorstand und Geschäftsführung



IFRS-Konzern-Bilanz: Forderungen an Kunden und Primärmittel steigen deutlich

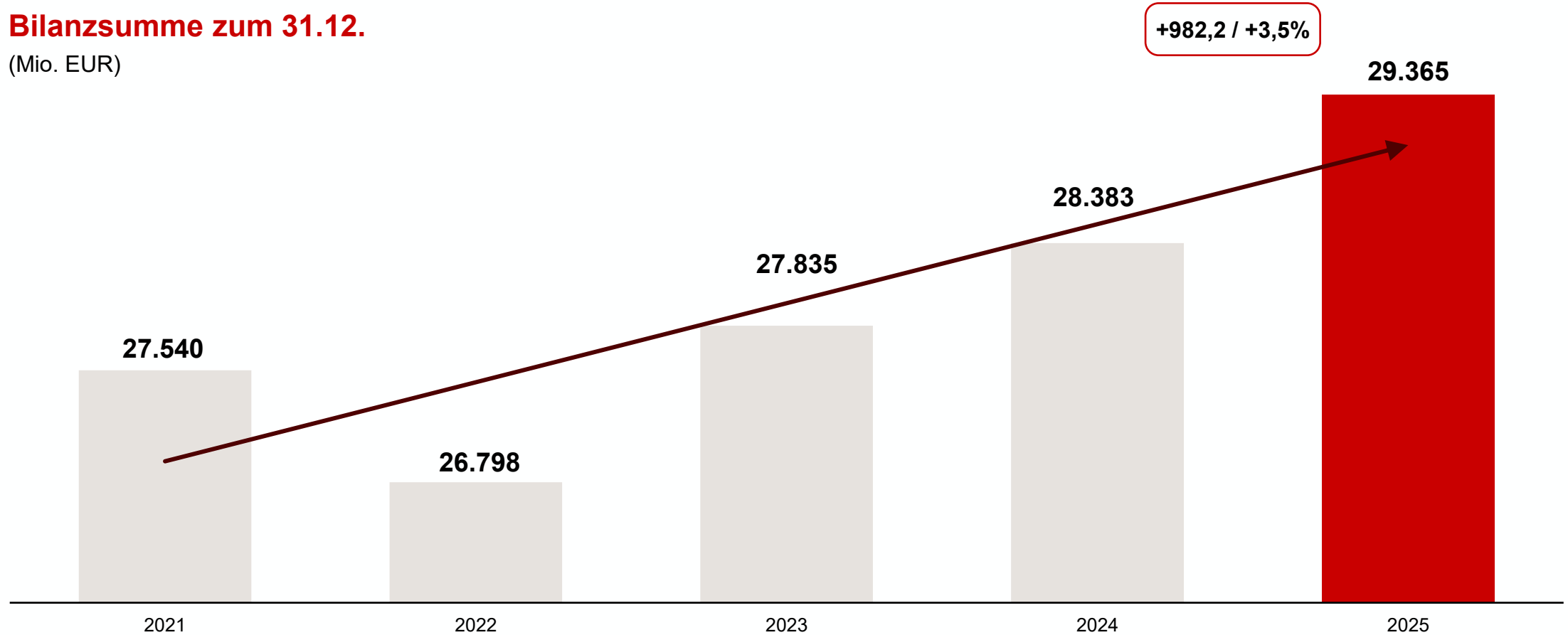
in Mio. EUR	IST 2025	IST 2024	Abweichung	
			+ / - abs.	+ / - %
Bilanzsumme	29.364,8	28.382,6	982,2	3,5%
Barreserve	2.429,2	2.803,4	-374,2	-13,3%
Forderungen an Kunden	21.629,4	20.769,0	860,5	4,1%
Verbindlichk. ggü. Kreditinstituten	3.697,7	3.803,9	-106,2	-2,8%
Verbindlichk. ggü. Kunden	16.461,3	16.040,3	421,0	2,6%
Eigenkapital	4.373,4	4.115,6	257,8	6,3%
Primärmittel inkl. Nachrangkapital	20.632,9	19.700,3	932,6	4,7%



Bilanzsumme / Fit4EZB

Bilanzsumme zum 31.12.

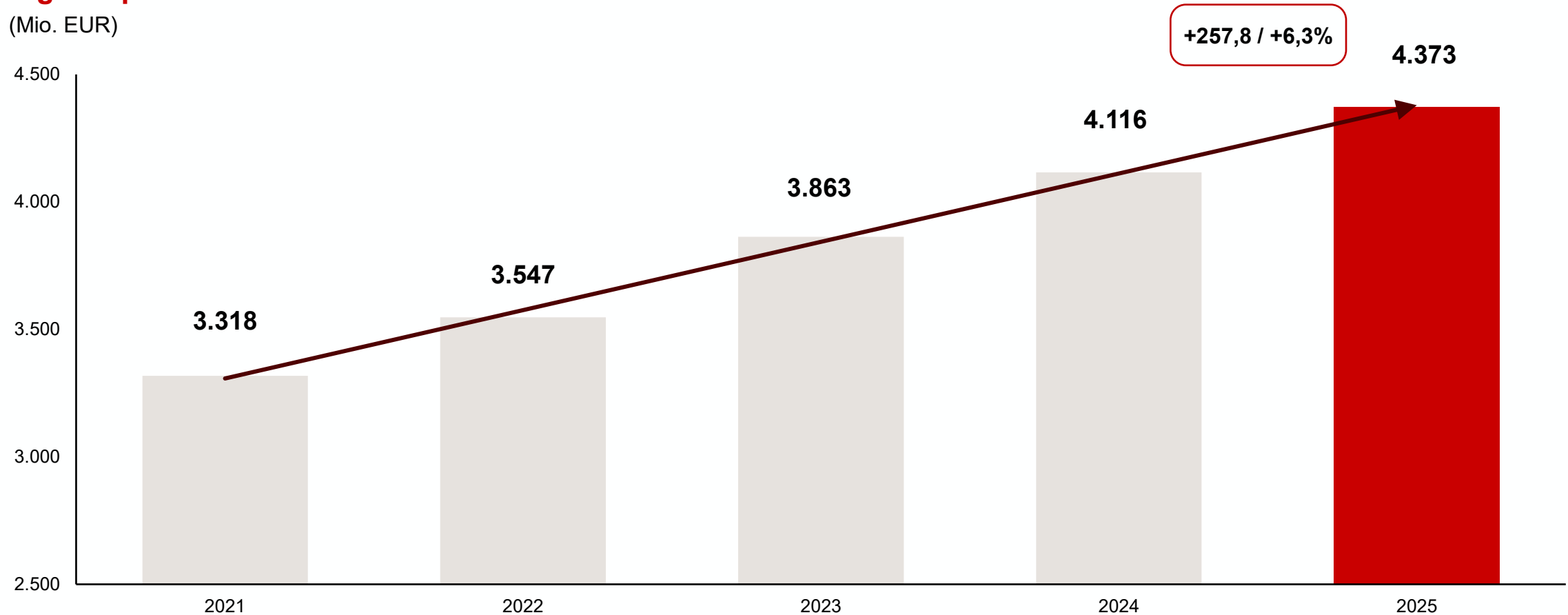
(Mio. EUR)



Eigenkapital steigt kontinuierlich weiter!

Eigenkapital zum 31.12.

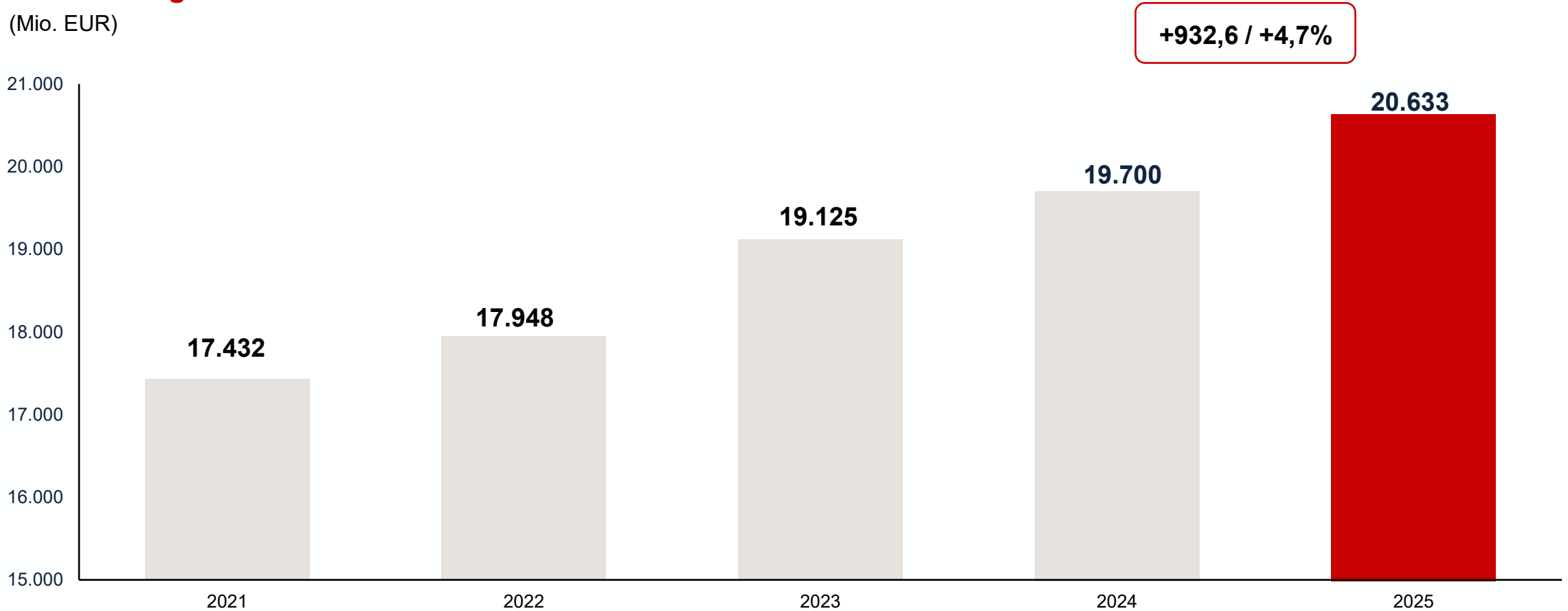
(Mio. EUR)



Neuerliches Wachstum der Primäreinlagen

Primäreinlagen zum 31.12.

(Mio. EUR)

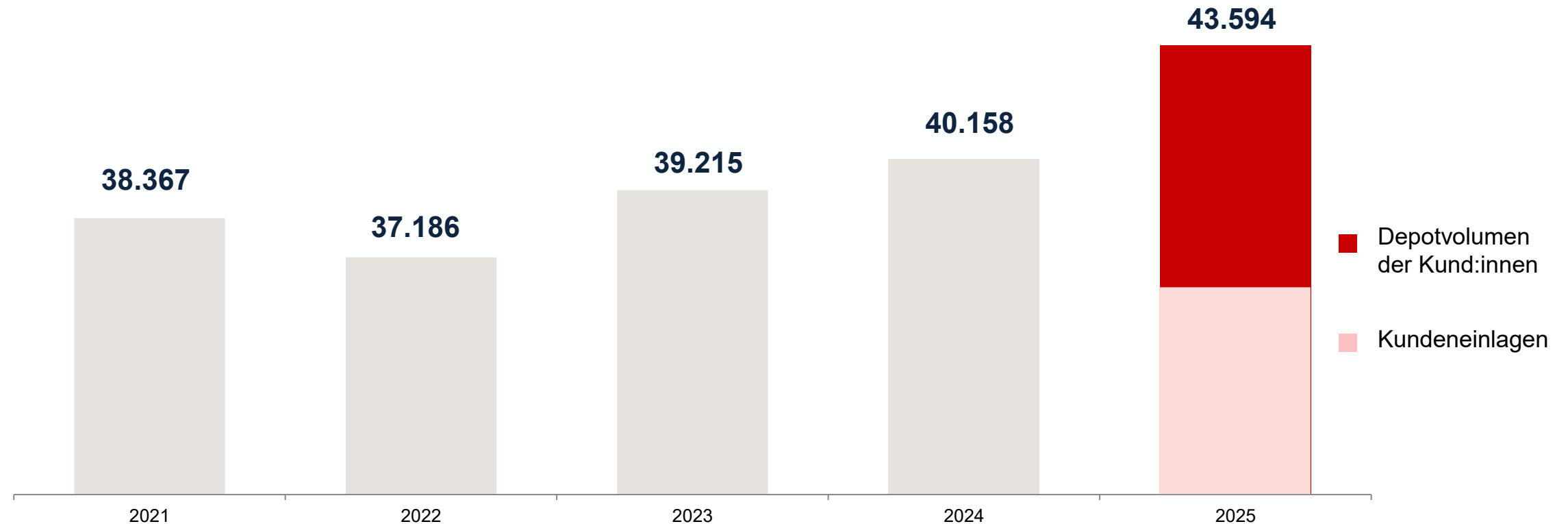


Betreute Kundengelder steigen auf rund 44 Milliarden Euro!

Summe aus Kundeneinlagen und Depotvolumen zum 31.12.

(in Mio. EUR)

+3.436 / +8,6%



Jahresabschluss Oberbank AG

- **Ergebnisentwicklung 2025 Oberbank AG**
- **Bilanz 2025 Oberbank AG**



Oberbank AG - GuV 2025

in Mio. EUR	GJ 2025	GJ 2024	+ / - abs.	+ / - %
Nettozinsertrag und Beteiligungserträge	589,1	635,6	-46,5	-7,3 %
Provisionsergebnis	231,5	206,2	25,3	12,2 %
Übrige betriebliche Erträge	24,8	32,2	-7,4	-22,9 %
Betriebsaufwendungen	-386,8	-439,5	52,7	-12,0 %
Betriebsergebnis	458,6	434,5	24,1	5,5 %
Kreditrisikovorsorgen	-57,1	-76,2	19,1	-25,1 %
Ergebnis aus Wertpapieren und Beteiligungen	11,5	-5,6	17,1	305,4 %
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	413,0	352,7	60,3	17,1 %
Steuern	-120,5	-98,0	-22,5	23,0 %
Jahresüberschuss	292,5	254,7	37,8	14,8 %



Oberbank AG - Bilanz 2025

in Mio. EUR	IST 2025	IST 2024	+ / - abs.	+ / - %
Bilanzsumme	27.918,9	26.967,9	951,0	3,5%
Barreserve	2.429,2	2.803,4	-374,2	-13,3%
Forderungen an Kunden	21.637,0	20.740,8	896,2	4,3%
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	3.713,8	3.834,3	-120,5	-3,1%
Verbindlichkeiten ggü. Kunden	16.555,3	16.110,5	444,8	2,8%
Verbriefte Verbindlichkeiten	3.637,7	3.187,2	450,5	14,1%
Eigenkapital	2.917,3	2.716,3	201,0	7,4%
Primärmittel inkl. Nachrangkapital	20.738,3	19.797,8	940,5	4,8%



TOP 1.6

Dividendenvorschlag



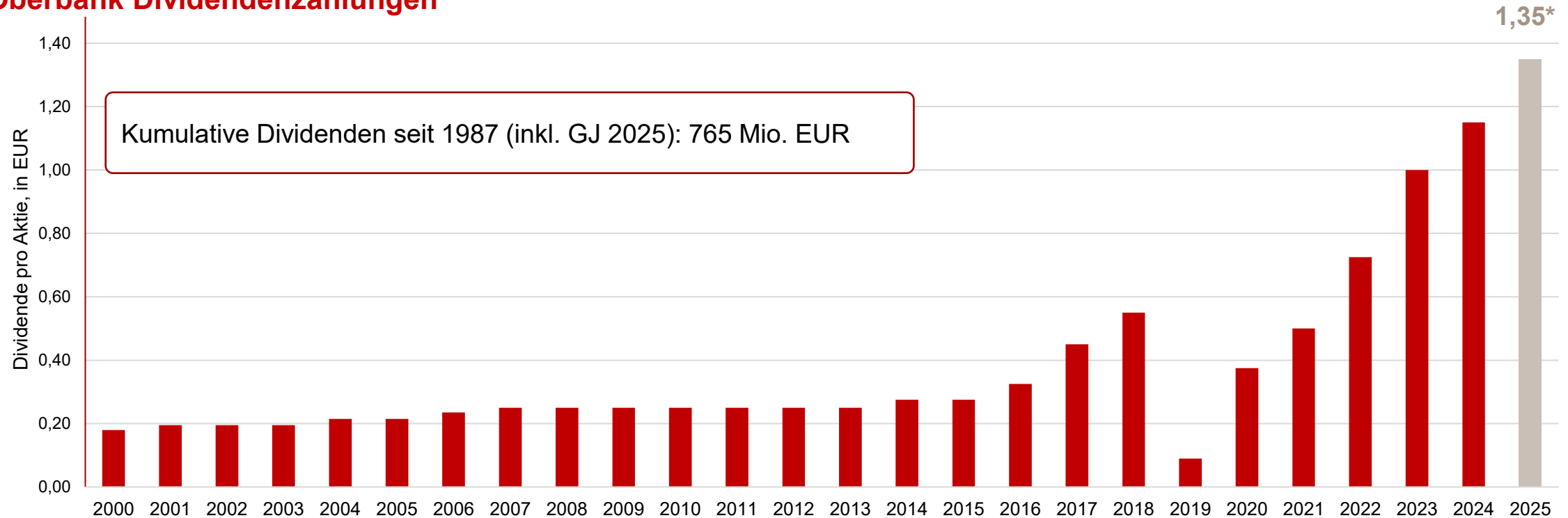
Dividendenvorschlag für 2025: 1,35 Euro je Stück nach 1,15 Euro im Vorjahr

in EUR	Für 2024	Für 2025
Bilanzgewinn	81.408.771,30	95.554.634,95
Dividende pro Stück	1,15 €	1,35 €
Ausschüttungsbetrag	81.206.790,00	95.329.710,00
Gewinnrest (Vortrag)	201.981,30	224.924,95



Nur drei Unternehmen an der Wiener Börse haben in den letzten 40 Jahren durchgehend Dividende bezahlt: BKS, BTV & **Oberbank!**

Oberbank Dividendenzahlungen



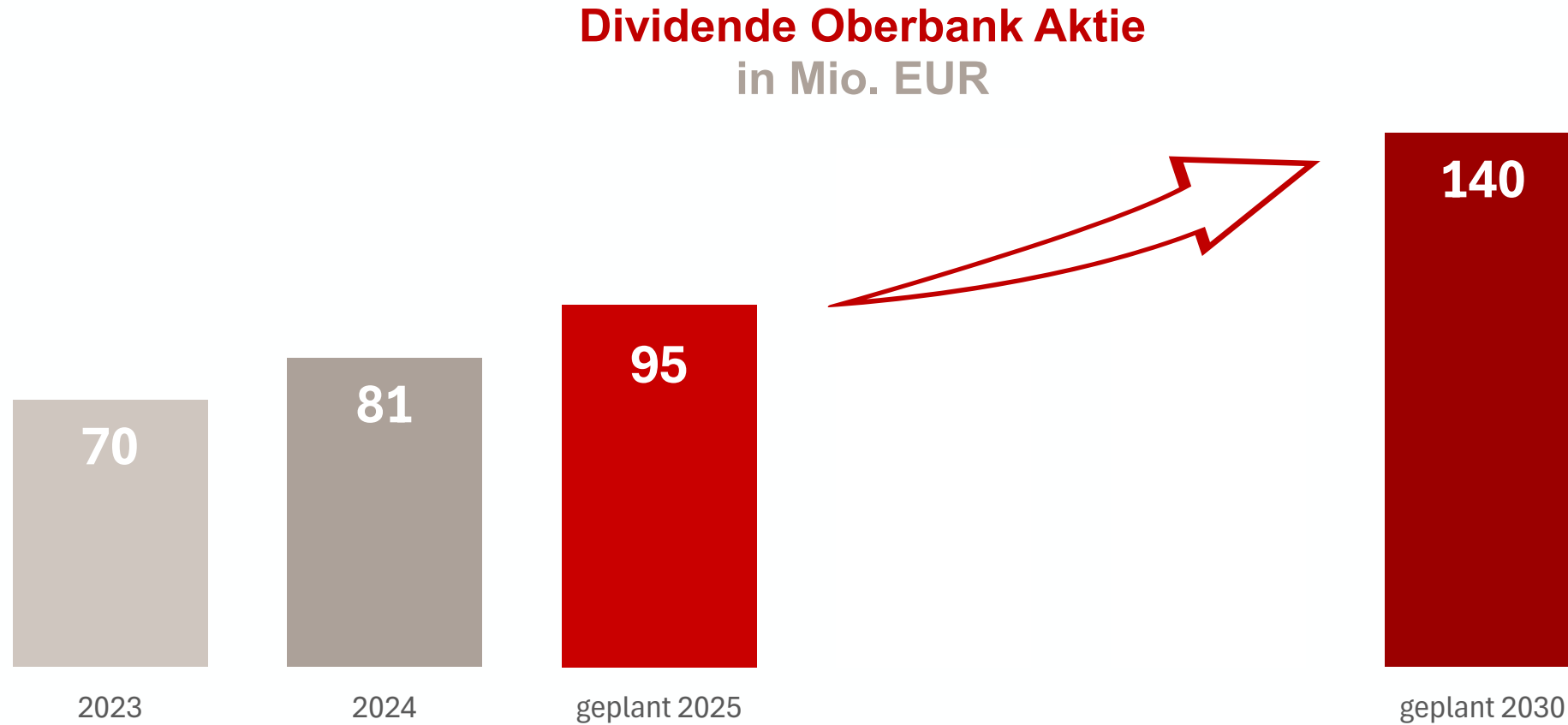
Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.

*Dividendenvorschlag für die am 19. Mai 2026 stattfindende Hauptversammlung; Auszahlung am 26. Mai 2026

Quelle: Oberbank



Dividende soll bis 2030 auf 2 Euro pro Aktie steigen



1. Quartal 2026 und Ausblick

- Konjunkturausblick 2026
- Quartalsergebnis Q1/2026



2026 – Weltpolitisch ein holpriger Start

Geopolitik ist größter Unsicherheitsfaktor

- Irankrieg verunsichert aktuell
- Ukraine Konflikt noch nicht beigelegt
- Globales Wachstum knapp unter 3 % erwartet
- Wesentlich ist Dauer der Auseinandersetzungen



- Preisanstieg bei Öl und Gas
- Lieferketten beeinträchtigt
- Inflation und Langfristzinsen wieder im Steigen
- Konjunkturerwartungen reduziert



Derzeitige Auswirkungen auf das Bankgeschäft

Positive Entwicklungen 2026 (bisher)

Wertpapiergeschäft:
Qu 1: Rekordergebnis

Einlagenwachstum:
anhaltend dynamisch

Kreditvergabe:
Qu 1: starkes Wachstum

Mögliche Risikoszenarien bei anhaltender Krise

**Vertrauensverlust in
Wirtschaft & Politik**

**Konsumzurückhaltung
steigende Sparquote**

**Höheres Kreditrisiko,
w. Kostensteigerungen**

Fazit

**2026: Volatilität – keine
strukturelle Krise**

Entscheidend wird sein,
ob geopolitische
Spannungen kurzfristig
entschärft werden

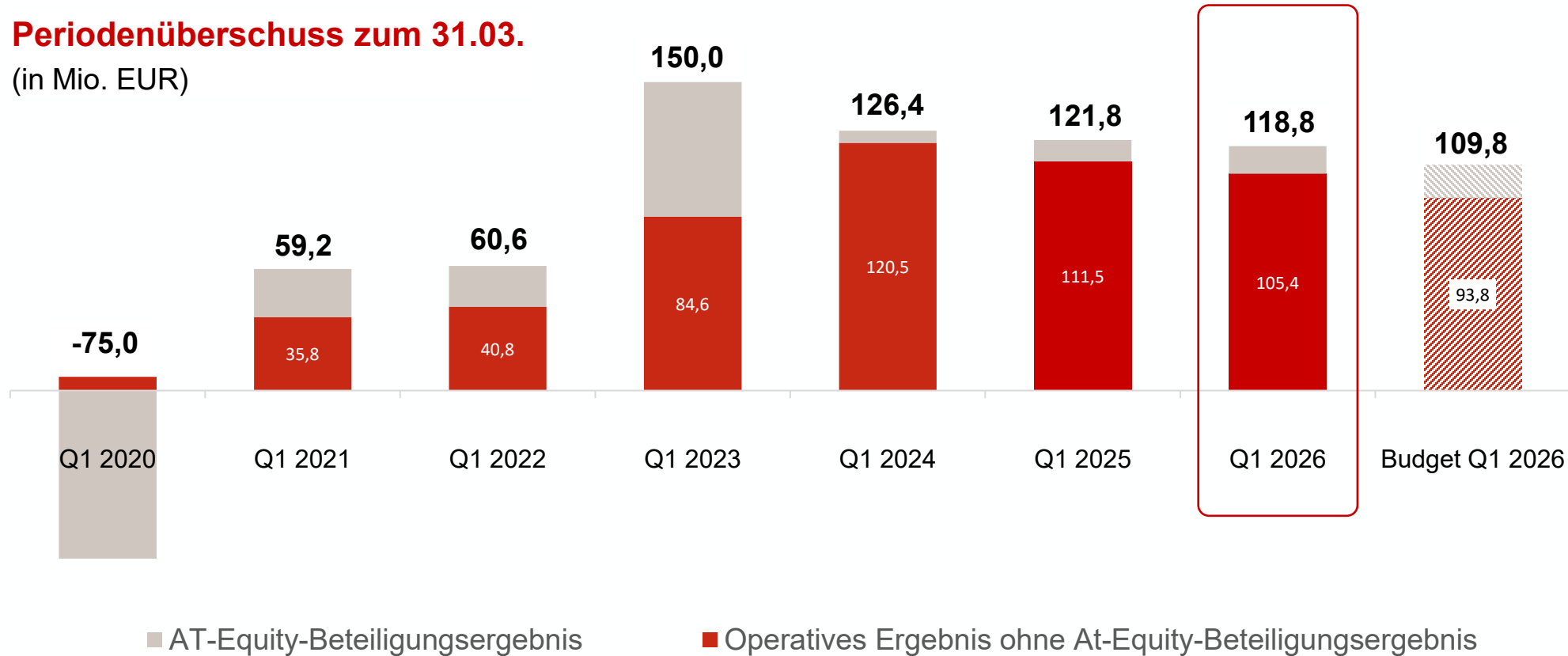


Hervorragendes operatives Ergebnis im 1. Quartal 2026

Operatives Ergebnis ist weiterhin tragende Säule

Periodenüberschuss zum 31.03.

(in Mio. EUR)



Ergebnisse 1. Quartal 2026

Zinsergebnis

154,7 Mio. € -1,4 %¹⁾

Primäreinlagen

20,90 Mrd. € +3,1 %¹⁾

Kreditvolumen

22,19 Mrd. € +5,3 %¹⁾

Eigenkapital

4,47 Mrd. € +6,3 %¹⁾

**31.03.
2026**

¹⁾ Vergleichswerte: 31.03.2025



AGENDA

- TOP1** Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025, des Berichts des Aufsichtsrats sowie des (konsolidierten) Corporate Governance-Berichts; Vorlage des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts inklusive konsolidierter Nachhaltigkeitserklärung für das Geschäftsjahr 2025
- TOP2** Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2025
- TOP3** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025
- TOP4** Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025
- TOP5** Wahlen in den Aufsichtsrat
- TOP6** Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026 und die folgenden Geschäftsjahre
- TOP7** Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2027 sowie Wahl des Prüfers der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2027
- TOP8** Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2026
- TOP9** Beschlussfassung über den Vergütungsbericht
- TOP10** Beschlussfassung über die Vergütungspolitik
- TOP11** Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Angebotes an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrats der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens zum Erwerb gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG bis zu 5 % des Grundkapitals auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung
- TOP12** Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG bis zu 5 % des Grundkapitals auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung
- TOP13** Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum zweckneutralen Erwerb eigener Aktien bis zu 10 % des Grundkapitals gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung



Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes des Geschäftsjahres 2025

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor,

von dem im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

ausgewiesenen Bilanzgewinn von EUR 95.554.634,95 eine Dividende von EUR 1,35 pro dividendenberechtigter Aktie auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Weiters schlagen Vorstand und Aufsichtsrat vor, als Zahltag für die Dividende den 26.05.2026 festzusetzen.



Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2025

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor,

allen Mitgliedern des Vorstandes der Oberbank AG für das Geschäftsjahr 2025 en bloc die Entlastung zu erteilen.



Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor,

allen Mitgliedern des Aufsichtsrates der Oberbank AG für das Geschäftsjahr 2025 en bloc die Entlastung zu erteilen.



Wahlen in den Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

—Herrn Dr. Andreas König



—Herrn Direktor Gerhard Burtscher



wieder auf die satzungsmäßige Höchstdauer, das ist bis zur Beendigung jener Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2030 beschließt, einzeln in getrennter Abstimmung nach der angegebenen Reihung in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen.



Beschlussfassung über die Festsetzung der Vergütung für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2026 und die folgenden Geschäftsjahre

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

die Vergütung der von der Hauptversammlung gewählten Aufsichtsratsmitglieder für ihre Tätigkeit für das Geschäftsjahr 2026 und für die Folgejahre (sofern eine künftige Hauptversammlung nichts anderes beschließt) wie folgt festzusetzen:

- Vorsitzender des Aufsichtsrats: EUR 40.000,00 p.a.
- Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrats: EUR 35.000,00 p.a.
- Mitglied des Aufsichtsrats: EUR 25.000,00 p.a.

- Mitglied Prüfungsausschuss: EUR 10.000,00 p.a.
- Mitglied Risikoausschuss: EUR 9.000,00 p.a.
- Mitglied Vergütungsausschuss: EUR 5.000,00 p.a.
- Mitglied Nominierungsausschuss: EUR 6.000,00 p.a.
- Mitglied Kreditausschuss: EUR 10.000,00 p.a.
- Mitglied Arbeitsausschuss: EUR 5.000,00 p.a.
- Mitglied Nachhaltigkeitsausschuss: EUR 5.000,00 p.a.

Sitzungsgelder werden nicht geleistet.

Die Vergütung ist jährlich im Nachhinein binnen 30 Tagen nach Abhaltung der Hauptversammlung, die über die Gewinnverwendung des betreffenden Geschäftsjahres beschließt, auszuführen. Sofern ein Mitglied des Aufsichtsrats bzw. eines Ausschusses dem jeweiligen Organ nicht während des gesamten Geschäftsjahres angehört hat, wird die Vergütung aliquot (berechnet auf Tagesbasis) gewährt. Ebenso erfolgt eine Aliquotierung bei Wechsel des Vorsitzenden oder des Stellvertreters des Vorsitzenden des Aufsichtsrats bzw. bei Wechsel eines Mitgliedes eines Ausschusses. Mitglieder, welche ihre Tätigkeit ehrenamtlich ausüben, erhalten keine Vergütung.



Wahl des Bankprüfers für das Geschäftsjahr 2027 sowie Wahl des Prüfers der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2027

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

die Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH, Wien, zum Abschlussprüfer und Bankprüfer für den Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2027 sowie auch zum Prüfer der konsolidierten Nachhaltigkeitsberichterstattung der Oberbank AG für das Geschäftsjahr 2027 zu bestellen.



Wahl des Bankprüfers für die Zweigniederlassung Slowakei für das Geschäftsjahr 2026

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

gemäß § 270 Abs 1 UGB in Verbindung mit § 19 Abs 2 des slowakischen Buchhaltungsgesetzes (Act Nr. 431/2002) die Deloitte Audit s.r.o., Bratislava, mit der Abschlussprüfung der Geschäftsgebarung der EU-Zweigniederlassung der Oberbank AG in der Slowakei betreffend das Geschäftsjahr 2026 zu betrauen.



Beschlussfassung über den Vergütungsbericht

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor,

den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und der Aufsichtsratsmitglieder der Oberbank AG für das Geschäftsjahr 2025, wie zur Vorbereitung der Hauptversammlung auf der Internetseite der Gesellschaft (www.oberbank.at/hauptversammlung) veröffentlicht, zu beschließen.



Beschlussfassung über die Vergütungspolitik

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

die Vergütungspolitik hinsichtlich der Grundsätze für die Bezüge der Mitglieder des Vorstandes sowie des Aufsichtsrats der Gesellschaft, wie zur Vorbereitung der Hauptversammlung auf der Internetseite der Gesellschaft (www.oberbank.at/hauptversammlung) veröffentlicht, zu beschließen.



Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung

zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Angebotes an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrats der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens zum Erwerb gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG bis zu 5 % des Grundkapitals auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a. Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 auf die Dauer von 30 Monaten erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG im unausgenützten Umfang.
- b. Ermächtigung des Vorstandes auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung, eigene Aktien zum Zweck des Angebotes an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes oder Aufsichtsrats der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gemäß § 65 Abs 1 Z 4 AktG bis zu 5 % des Grundkapitals zu erwerben.

Der Gegenwert pro zu erwerbender Stückaktie darf jeweils den Durchschnitt der an der Wiener Börse festgestellten amtlichen Einheitskurse für die Aktien der Oberbank AG an den dem Erwerb vorausgehenden drei Börsetagen nicht um mehr als 20 % übersteigen oder unterschreiten.

Diese Ermächtigung gilt auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung durch die 146. Hauptversammlung und endet somit am 19. November 2028.“



Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung

zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum Erwerb eigener Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG bis zu 5 % des Grundkapitals auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a. Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 auf die Dauer von 30 Monaten erteilten Ermächtigung gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG, eigene Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels zu erwerben, im unausgenützten Umfang.
- b. Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 65 Abs 1 Z 7 AktG, eigene Aktien zum Zweck des Wertpapierhandels mit der Maßgabe zu erwerben, dass der Handelsbestand der zu diesem Zweck zu erwerbenden Aktien den anteiligen Betrag von 5 % des Grundkapitals am Ende jeden Tages nicht übersteigen darf. Der Gegenwert pro zu erwerbender Stückaktie darf jeweils den Durchschnitt der an der Wiener Börse festgestellten amtlichen Einheitskurse für die Aktien der Oberbank AG an den dem Erwerb vorausgehenden drei Börsetagen nicht um mehr als 20 % übersteigen oder unterschreiten. Diese Ermächtigung gilt auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung durch die 146. Hauptversammlung und endet somit am 19. November 2028.



Beschlussfassung über den Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 erteilten Ermächtigung

zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG im unausgenützten Umfang unter gleichzeitiger Ermächtigung des Vorstandes zum zweckneutralen Erwerb eigener Aktien bis zu 10 % des Grundkapitals gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung der 146. ordentlichen Hauptversammlung

Der Vorstand und der Aufsichtsrat schlagen vor, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a. Widerruf der in der 144. ordentlichen Hauptversammlung vom 13. Mai 2024 auf die Dauer von 30 Monaten erteilten Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG im unausgenützten Umfang.
- b. Ermächtigung des Vorstandes gemäß § 65 Abs 1 Z 8 AktG zum Erwerb eigener Aktien. Der Handel in eigenen Aktien als Erwerbszweck wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der Anteil der zu erwerbenden Aktien darf 10 % des Grundkapitals nicht übersteigen. Der Gegenwert pro zu erwerbender Stückaktie darf jeweils den Durchschnitt der an der Wiener Börse festgestellten amtlichen Einheitskurse für die Aktien der Oberbank AG an den dem Erwerb vorausgehenden drei Börsetagen nicht um mehr als 20 % übersteigen oder unterschreiten. Der Vorstand ist ermächtigt, aufgrund dieses Beschlusses erworbene eigene Aktien wieder zu veräußern. Der Vorstand ist verpflichtet, das jeweilige Rückkaufprogramm sowie dessen Dauer und ein allfälliges Wiederverkaufsprogramm unmittelbar vor Durchführung entsprechend den Bestimmungen des Börsegesetzes zu veröffentlichen. Jedes Rückkauf- und gegebenenfalls Wiederverkaufsprogramm muss dem Grundsatz der Gleichbehandlung der Aktionäre gemäß § 47a AktG entsprechen.

Diese Ermächtigung gilt auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung durch die 146. Hauptversammlung und endet somit am 19. November 2028.



Herzlichen Dank
Für Ihre
Aufmerksamkeit!



Disclaimer

Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Unterlagen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden.

Oberbank AG, Rechtsform: Aktiengesellschaft, Sitz: Linz,
Firmenbuch Nr. FN 79063 w, Landesgericht Linz

